

SAFECORE GmbH  
Sicherheit und Automation  
  
Olaf Kisser  
  
An der Strusbek 28  
22926 Ahrensburg

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen:  
Ansprechpartner: Dirk Hofmann  
Telefon: 0351 8145-163  
Fax: 0351 8145-493  
E-Mail: Dirk.Hofmann@VBG.de  
Datum: 08.07.2019

**OSsecure 4.0  
i.V.m. Twindoor-/ Singledoor-Personenvereinzelungsschleusen sowie  
Tagestresore Multisafe**

Sehr geehrter Herr Kisser,

Sie haben uns um Beratung zu Ihrer Produktpalette OSsecure 4.0 gebeten.  
Dazu waren wir am 29. Mai 2019 in Ihrem Hause.

Im Rahmen dieses Termins haben Sie uns erläutert, dass einige Ihrer Produkte von Ihrer Software OSsecure gesteuert werden.

OSsecure ist ein biometrisches Identifikationssystem. Die Software ermöglicht neben der Steuerung von Geräten und Schlössern die eindeutige Identifizierung von Personen sowie das Verwalten von Zugängen und Berechtigungen.

Mit OSsecure werden die Berechtigungen für Tagestresore, Türen oder Schlösser zentral verwaltet und unter den Geräten automatisch synchronisiert. Die Software ermöglicht das Verwalten biometrischer Daten von unterschiedlichen Biometrie-Scannern in einem System. Sie ermöglicht die zentrale oder dezentrale Verwaltung aller Einstellungen und Berechtigungen über das Netzwerk oder auch im Offlinebetrieb direkt am Gerät. Folgende Funktionen können realisiert werden:

- die Ansteuerung von Schlössern in Banknotenautomaten,
- die von Personenvereinzelungsschleusen, wie Twindoor- und Singledoor- Schleusen,
- die Zutrittskontrolle an gesicherten Türen oder
- die Öffnung bzw. der Verschluss an Elektronische Sicherheitsschlösser für Wertbehältnisse.

Die „Hardware“ von einzelnen Produkten, wie z.B. die Personenvereinzelungsschleusen bzw. die Gehäuse von Zeitverschlussbehältnissen, beziehen Sie von anderen Herstellern. Vorgaben über mechanische Widerstandsqualitäten dieser Produkte, wie beispielsweise die ausreichende Aufbruchhemmung bei Tagestresoren, blieben bei unserer Beurteilung unberücksichtigt.

Ihr System OSsecure ist geeignet als Komponente in Kassensicherungskonzepten mit biometrischen Systemen, insbesondere in der PLUS-Lösung oder bei durchschusshemmenden Kasse mit biometrisch überwachter Personenvereinzelungsschleuse, eingesetzt zu werden, wenn die verbaute Hardware und die Konfiguration der Software dabei den Anforderungen der UVV „Kassen“ i.V.m. den DGUV Informationen 215-612 und 215-613 entspricht.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A. Dirk Hofmann



Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.  
Fachbereich Verwaltung  
Leiter Sachgebiet Kreditinstitute und Spielstätten  
c/o Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG)  
Bezirksverwaltung Dresden